

Pressemitteilung

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V. präsentiert

Heute Nacht gehen wir nicht schlafen.

Eine künstlerische Transformation durch Studierende der weißensee kunsthochschule berlin

Teilnehmer:innen: Louie Blaser, Anna Eigner, Sophia Henry Brown, Cora Jarchow, Jung A Lee, Daria Pashchenko, Stella Severson, Friederike Toeppe

Leitung: Prof. Nader Ahriman und Nora Kapfer

- **Ausstellung: 19. Juli - 29. August 2024**
- **Ausstellungseröffnung: 18. Juli 2024 | 20:00 Uhr**
- **Weitere Informationen www.fkwbh.de**



Foto: © weißensee kunsthochschule berlin

Berlin, den 5. Juli 2024. Die Ausstellung „Heute Nacht gehen wir nicht schlafen.“ ist im Rahmen eines Seminars an der „weißensee kunsthochschule berlin“ entstanden und wurde gemeinsam mit der Klasse von Nader Ahriman entwickelt. Die Ausstellung der acht Künstler:innen reflektiert den Herstellungs- und Transformationsprozess von Materialien und Produkten. Die Student:innen ahmten für ihr Projekt diesen Prozess nach, indem sie ihre eigenen Kunstwerke durch ein Fließband laufen ließen und die Bilder mehreren Transformationen unterzogen. Das Ergebnis gibt es vom 19. Juli – 29. August im Willy-Brandt-Haus zu sehen.

Die Student:innen begannen für das Projekt mit der Arbeit an einer großformatigen analogen Collage aus Materialien, die als Unrat deklariert wurden: Papierbögen, Stoffe, Strumpfhosen, alte Gemälde und weggeworfene Gegenstände. Auf dem Bild wurde gemalt, gezeichnet, gestickt, gedruckt, geschnitten, geklebt und geheftet. Anschließend fotografierten sie diese vielschichtige Collage ab und wandelten sie in eine digitale Bilddatei um. Dies ermöglichte es der Gruppe, die

Collage zu erweitern und zu vervielfältigen sowie ihre eigenen digitalen Kunstwerke weiter darin einzuweben. In der dritten Phase der Umwandlung druckten sie das digitale Bild auf Stoffbahnen. Im letzten Schritt bearbeiteten sie den endgültigen Druck noch einmal und vervollständigten ihn wiederum mit analogen Materialien. Von hier aus konnte der endgültige Druck abschließend kuratiert werden.

Das Ergebnis verweist direkt auf den transformativen und kollektiven Entstehungsprozess der Collage. Das Spiel zwischen den verschiedenen künstlerischen Standpunkten der Gruppe schuf eine Art dynamisches Chaos mit losen und offenen Enden im buchstäblichen sowie im übertragenen Sinn. Die Ausstellung spiegelt die Besonderheit der gemeinschaftlichen Arbeit wider, die von einer Vielfalt an Ideen und Perspektiven geprägt ist und unter anderen Umständen nicht existieren könnte.

Pressehinweise

Pressetermine:

Ab Donnerstag, 18. Juli 2024 | Anmeldung: presse@freundeskreis-wbh.de Tel.: 030 259 93 787

Pressebilder & weitere Informationen:

presse@freundeskreis-wbh.de | Tel.: 030 25 99 37 87 | www.fkwbh.de

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus (FkWBH)

Der Freundeskreis Willy-Brandt-Haus wurde 1996 als gemeinnütziger Verein gegründet. Seit der Eröffnung des Willy-Brandt-Hauses sorgt FkWBH für ein abwechslungsreiches kostenloses Veranstaltungsprogramm an der Schnittstelle von Kultur und Politik. Neben den regelmäßigen Ausstellungen werden auch Lesungen, Diskussionen und Filmabende für ein breites Publikum angeboten.

Freundeskreis Willy-Brandt-Haus e.V.

Presseinformationen | Caterina Wamos | T 030 25 99 37 87 | F 030 25 99 37 88
presse@freundeskreis-wbh.de | www.fkwbh.de | Like us on Facebook